

Trio Eusebius – Ensemblebiographie

www.trio-eusebius.de

Zoltán Kovács, Dirk Niewöhner und Axel Gremmelspacher gründeten das **Trio Eusebius** im Jahr 2002. Bereits während des Studiums fanden sie aus den Meisterklassen von Jörg Widmann, Wolfram Christ und James Avery zusammen und sind heute unter anderem als Hochschuldozenten und bei den Münchner Philharmonikern tätig.

Ausgehend von ersten Projekten mit Werken wie Kurtágs „Hommage à R. Schumann“ oder Schumanns „Märchenerzählungen“ widmen sie sich inzwischen dem gesamten traditionellen Repertoire für die außergewöhnliche Triobesetzung Klarinette, Bratsche und Klavier.

Inspiziert durch den besonderen klanglichen Farbenreichtum dieser drei Instrumente erschlossen sie weitere kammermusikalische Meisterwerke durch eigene Bearbeitungen für ihre Besetzung. Ebenso ist es ihnen ein großes Anliegen, neue Kompositionen zu entdecken und Ihrem Publikum zeitgenössische Werke im Spannungsfeld zu den „Klassikern“ nahe zu bringen.

Durch die intensive Beschäftigung mit Robert Schumann und die gemeinsame Begeisterung für seine Werke wurde Eusebius der Namensgeber ihres Ensembles: Eusebius, die sanftmütige, emphatisch begeisterungsfähige und versöhnliche Figur aus Schumanns „Davidsbündlern“ entstammt der Phantasiewelt des großen Komponisten und diente – ebenso wie der ungestüme, impulsive „Florestan“ – als Pseudonym des Musikkritikers und –schriftstellers Robert Schumann.

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher
Bornhohl 18
D-61449 Steinbach (Taunus)
e-mail: mail@axelg.net
Tel.: +49(0)6171-206-2807

Trio Eusebius – Ensemblebiographie

www.trio-eusebius.de

Der in Wuppertal geborene Bratschist **Dirk Niewöhner** studierte zunächst Violine bei Ida Bieler, Miriam Fried und Rainer Kussmaul und anschließend Viola bei Wolfram Christ und Hariolf Schlichtig. Meisterkurse besuchte Dirk Niewöhner außerdem bei Saschko Gavrilow, Thomas Brandis und Franco Gulli.

Als Mitglied des Signum-Quartetts war er Preisträger beim internationalen Charles Hennen-Concours (Niederlande) und beim Deutschen Musikwettbewerb. Außerdem war er als Kammermusiker zu Gast bei Festivals wie dem Rheingau-Musikfestival und dem Lucerne Festival.

Dirk Niewöhner ist Mitglied des Philharmonischen Streichsextetts München und des Bax-Trios mit Flöte und Harfe. Er trat solistisch mit verschiedenen Orchestern auf und wurde beim Konzertwettbewerb des Eastern Music Festivals / USA und der Deutschen Viola-Gesellschaft mit Preisen ausgezeichnet. Dirk Niewöhner ist Stipendiat des Deutschen Musikrats und der deutschen Kulturstiftung „Villa Musica“.

Nach Orchestererfahrungen bei den Berliner Philharmonikern und dem neuen Lucerne Festival Orchestra unter Claudio Abbado ist er seit 2003 als Bratscher bei den Münchner Philharmonikern engagiert.

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher
Bornhohl 18
D-61449 Steinbach (Taunus)
e-mail: mail@axelg.net
Tel.: +49(0)6171-206-2807

Trio Eusebius – Ensemblebiographie

www.trio-eusebius.de

Der 1977 in Ungarn geborene Klarinettist **Zoltán Kovács** begann seine Laufbahn, als er 1996 beim internationalen Wettbewerb Concertino Prag den ersten Preis gewann.

Davor war er bereits mehrfacher Preisträger, u. a. beim ungarischen Landeswettbewerb für Holzbläser und bei deutschen Wettbewerben.

Er studierte an den Musikakademien Béla Bartók und Franz Liszt in Budapest. Sein Diplom absolvierte er bei der Klarinettenlegende Dieter Klöcker und das Konzertexamen in der Solistenklasse des bekannten Komponisten Jörg Widmann in Freiburg. Zoltán Kovács sammelte wertvolle Erfahrungen in führenden Orchestern, u. a. unter der Leitung von Sir Yehudi Menuhin, und spielt regelmäßig im Münchener Kammerorchester.

Er tritt regelmäßig als gefragter Musikpartner mit verschiedenen Ensembles europaweit auf: Consortium Classicum, Ensemble Modern, Ensemble Ascolta, Minquet Quartett u. a.. Mit seinen eigenen Ensembles, z. B. dem Faunus Quintett und dem Trio Eusebius, pflegt er ein breites kammermusikalisches Repertoire in allen wichtigen Instrumentenkombinationen und Stilrichtungen. Sein Repertoire umfasst die gesamte Klarinettenliteratur von der Vorklassik bis zur Avantgarde einschließlich aller wichtigen Solowerke. Er hat auch zahlreiche Werke zeitgenössischer Komponisten uraufgeführt. 2002 spielte er für das Label ARTS die CD „Clarinet XX.th Century“ ein. Mit dem Faunus Bläserquintett nahm er 2004 eine Debüt-CD auf. 2006 erschien die John Palmer Portait-CD, auf der Zoltán Kovács „Nowhere“ spielt. Seit 2005 unterrichtet er an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher
Bornhohl 18
D-61449 Steinbach (Taunus)
e-mail: mail@axelg.net
Tel.: +49(0)6171-206-2807

Trio Eusebius – Ensemblebiographie

www.trio-eusebius.de

Axel Gremmelspacher tritt in Soloabenden und als Kammermusiker in verschiedensten Besetzungen auf, insbesondere mit der Bratschistin Julia Rebekka Adler (geb. Mai), dem Klarinettenisten Zoltán Kovács, der Flötistin Maiko Ishiguro und als Mitglied des Trio Eusebius. Mehrfach war er Gast des Ensemble Surplus und wirkte unter anderem in der Uraufführung und Live-CD-Produktion von Mathias Spahlingers „Farben der Frühe“ für sieben Klaviere mit.

Eine weitere Facette seiner künstlerischen Tätigkeit zeigt sich in der Zusammenarbeit mit der Jazzsängerin Esther Kaiser. Übertragungen seiner Konzerte waren bislang im Deutschlandradio, Bayerischen Rundfunk, Norddeutschen Rundfunk, Südwestrundfunk und Radio Bremen zu hören.

Axel Gremmelspacher studierte an Musikhochschulen in Freiburg, Boston und Hannover bei Robert Levin, Raymond Santisi, James Avery, David Wilde sowie bei John Perry in Toronto als Stipendiat der Rotary Foundation und der kanadischen Regierung. Seine Studien führten 2001 zum Artist Diploma (Toronto) sowie zum 2003 mit Auszeichnung abgeschlossenen Solistenexamen (Freiburg).

Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in Meisterkursen bei Leon Fleisher, André Laplante, Marc Durand, Wolfram Christ, Hansheinz Schneeberger, Jörg Widmann und Robert Aitken.

2010 wurde Axel Gremmelspacher auf eine Professur für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt berufen.

Buchungsanfragen und weitere Informationen:

Prof. Axel Gremmelspacher
Bornhohl 18
D-61449 Steinbach (Taunus)
e-mail: mail@axelg.net
Tel.: +49(0)6171-206-2807